

Campanula carpatica

'Pearl F1'

Glockenblume

Familie: Campanulaceae

Heimat: Karpaten

Allgemein

Campanula 'Pearl' ist eine frühblühende Stauden für die ganzjährige Topfpflanzenproduktion. 'Pearl' blüht bereits im ersten Kulturjahr und benötigt keine Kältephase zur Blüteninduktion. Bevorzugt wird die 'Pearl'-Serie als Sommertopfpflanze angebaut. Sie blüht etwa 10 bis 14 Tage früher als die bekannte 'Clips®'-Serie, ist kompakter und gleichmäßiger in Aufbau und Blüte. Der natürliche Blütezeitpunkt reicht von Juni bis Juli. Die winterharten Pflanzen eignen sich für sonnige Rabatten aber auch für Steingärten und gemischte Kübel.

Sorten

'Pearl Deep Blue': 20 cm, tiefblau, einer der intensivsten Blautöne bei Campanula

'Pearl White': 20 cm, reinweiß,

Aussaat

Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen: 0,5 g

Keimdauer: 14 - 20 Tage bei 20-22 °C

Die Aussaat ist ganzjährig möglich, wird aber hauptsächlich in den Monaten Februar bis April (für die einjährige Kultur) durchgeführt.

Die Aussaat sollte tuffweise mit einer Ablage von 8-12 Korn in Multitopfplatten erfolgen. Es eignet sich ein durchlässiges, lockeres Substrat und kalkarmes Substrat mit einem pH-Wert zwischen 5,5 und 6. Die Pflanzen sind Lichtkeimer, das Saatgut nach der Aussaat also nicht bedecken!

Nach der Keimung ist eine Tageslänge von weniger als 14 Stunden Licht vorteilhaft um das vegetative Wachstum zu fördern.

Topfen

Etwa 6 bis 8 Wochen nach der Aussaat in 9-13 cm Töpfe topfen. Für die genannten Topfgrößen sollten 1 bis 2 Jungpflanzen verwendet werden. Werden größere Töpfe gewünscht, zum Beispiel 1 Liter-Container (17 cm), sollten drei Jungpflanzen getopft werden. Bitte beachten Sie bei der Auswahl der Topfgröße auf ein ausgewogenes Verhältnis von Pflanze und Topf.

Zunächst bei 18°C kultivieren. Beste Qualitäten erzielt man bei der einjährigen Kultur durch eine Kultur im Freiland.

Die Idealtemperatur liegt bei 16-18°C, bei Erscheinen der Knospen bei 15-18°C.

Wenn die Pflanzen auf Endabstand stehen ist je nach verwendeter Topfgröße mit 35 bis 50 Töpfen je Quadratmeter zu rechnen.

Substrat und Düngung

Zum Topfen sollte ein Substrat mit guten Eigenschaften zur Luft- und Wasserführung und einem pH-Wert von 5,5-6,0 verwendet werden. Während der Wachstumszeit wöchentlich mit einem Mehrnährstoffdünger leicht kalibetont 0,1-0,2% düngen.

Krankheiten und Schädlinge

An Krankheiten können in erster Linie Echter Mehltau, Botrytis, Rost und im Freien Phytium und Rhizoctonia auftreten. Die Kultur stets möglichst hell durchführen, rechtzeitiges Lüften ist von Bedeutung. Bei Befall kann mit den handelsüblichen, zugelassenen Mitteln gespritzt werden. Es treten vereinzelt Thripse und Spinnmilben auf.

Angaben zu Behandlungsmitteln nur unter Vorbehalt. Vorher muss geprüft werden, ob die Präparate noch zugelassen bzw. eingeschränkt zugelassen (Wasserschutz) sind.

Die Angaben entstammen der Fachliteratur sowie gärtnerischen Erfahrungen; eine Gewähr für den Kulturerfolg können wir nicht übernehmen.

© Florensis Deutschland GmbH

KA.CA.111, Rev.01, 18.10.06